

VOLKSWOHNUNG GmbH
Postfach 11 14 61 • 76064 Karlsruhe

An die Mieterinnen und Mieter der
VOLKSWOHNUNG in der Nordweststadt

Die Geschäftsführung

Karlsruhe, 18.07.2018

Rahmenplan Nordweststadt

Sehr geehrte Mieterinnen,
sehr geehrte Mieter,

in den letzten Wochen haben sich einige von Ihnen mit ihren Fragen bezüglich des Rahmenplans an die VOLKSWOHNUNG und die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. gewandt. Darüber hinaus entstand Verunsicherung durch Aushänge und Informationsschreiben von Stadtrat Stefan Schmitt sowie Berichte in den Medien. Mit diesem Schreiben möchte ich den Sachverhalt richtigstellen, Ihnen darlegen, was der Rahmenplan beinhaltet, und zur sachlichen Klärung beitragen.

Knapp zehn Prozent der VOLKSWOHNUNGS-Mieterinnen und -Mieter leben in der Nordweststadt. Uns ist die Weiterentwicklung im Bereich der August-Bebel-Straße/Stresemannstraße, am Binsenschlauch (Siemenssiedlung) und am Kesselbergweg ein sehr wichtiges Anliegen. Der Fokus der VOLKSWOHNUNG liegt auf der langfristigen Entwicklung ihrer Quartiere: Uns geht es um die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität.

Der Rahmenplan Nordweststadt wurde – unter der Federführung des Stadtplanungsamts – über einen Zeitraum von rund anderthalb Jahren in enger Abstimmung mit verschiedenen Akteuren aus Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit entwickelt und im April 2018 vom Gemeinderat beschlossen. Die VOLKSWOHNUNG und die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. waren Mitglieder der Lenkungsgruppe. Fester Bestandteil der Rahmenplanung war ein Dialogprozess für Bürgerinnen und Bürgern mit verschiedenen Angeboten wie Planungsworkshop oder Stadtteilspaziergänge.

Bei den im Rahmenplan gezeigten Bebauungsvorschlägen handelt es sich nicht um konkrete Planungen der VOLKSWOHNUNG, sondern vielmehr um Studien. Sie sollen aufzeigen, welche verschiedenen Herangehensweisen denkbar wären. Die Rahmenplanung stellt lediglich die Grundlage für weitere Untersuchungen dar. Die in einigen Varianten enthaltene, flächendeckende bauliche Veränderung ist nicht in unserem Interesse. Vielmehr werden wir uns im nächsten Schritt intensiv mit unseren Quartieren in der Nordweststadt beschäftigen, sie sehr differenziert betrachten und eine behutsame, verträgliche Innenentwicklung vorschlagen.

Gemeinsam mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Stadtplanungsamt wollen wir die beste Lösung finden! Wir denken hierbei an eine ganzheitliche Aufwertung der Gebiete: die Modernisierung der Gebäude, die Neugestaltung des Wohnumfelds, die Verbesserung der Stellplatzsituation und die Ergänzung des Wohnungsangebots um kleinere, barrierefreie und größere, familiengerechte Wohnungen.

Ihre Meinung zählt in diesem Prozess. Im Herbst 2018 wird eine Informationsveranstaltung der VOLKS-WOHNUNG unter Teilnahme der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und des Stadtplanungsamts stattfinden, bei der wir mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten. Hierzu laden wir Sie in Kürze gesondert ein.

Mit freundlichen Grüßen
VOLKSWOHNUNG GmbH



Stefan Storz



ppa. Christian Laubscher
Leiter Immobilienbewirtschaftung